

Multimodale Mobilität für Köflach

Projekt „REGIOtim“ setzt auf Förderung nachhaltiger Mobilität in Gemeinden.

Mit der Integration des regionalen Leitprojektes „REGIOtim“ beabsichtigen die Stadtgemeinde Köflach und die Marktgemeinde Maria Lankowitz gemeinsam mit dem Projektträger Stadtwerke Köflach GmbH innerhalb der Stadtregion Köflach die Schaffung eines zusätzlichen Mobilitätsangebots. In Form von zwei innovativen multimodalen Knoten am Bahnhof Köflach sowie bei der Therme Nova soll eine zukünftige, stärkere Verflechtung der Kerngemeinden herbeigeführt werden und der Bevölkerung der Zugang zu autofreier Mobilität erleichtert werden. Vor allem die Verknüpfung der Stadtgemeinde mit den benachbarten Gemeinden, durch Möglichkeiten des öffentlichen Verkehrs und nachhaltige Mobilitätsformen, steht im Fokus. Mit besseren Infrastrukturen erhöht sich auch die Lebensqualität der Menschen, gleichzeitig attraktiviert sich auch die Stadtregion als Wirtschafts- und Tourismusstandort innerhalb der Lipizzanerheimat.

Ein zusätzliches Mobilitätsangebot

Der Fokus richtet sich bei der Umsetzung des Projektes vorrangig auf das Bereitstellen von smarten Mobilitätsformen. So sollen die zwei multimodalen Knoten mit drei E-Tankstellen und zwei E-Carsharing-Fahrzeugen ergänzt werden. Weiters wird auch die Errichtung von Spinden, zusätzlichen Radabstellplätzen sowie die Einrichtung von WLAN-Hotspots ins Auge gefasst. Ebenso wird die bisherige geringe Erreichbarkeit des öffentlichen Verkehrs erweitert, denn der Anschluss ist zukünftig innerhalb der Knoten über regionale Buslinien und die S-Bahn gegeben.

Dachmarke REGIOtim

REGIOtim ist eine von der Stadt Graz bzw. der Holding Graz Linien zur Verfügung gestellte, einheitliche Dachmarke, die das bereits in Graz bestehende Konzept *tim – täglich.intelligent.mobil* zum Vorbild hat und damit nachhaltige Mobilitätsformen auch in peripheren und ländlichen Gebieten zur Verfügung stellt. Die offene Kommunikation und Bewusstseinschaffung bei der Bevölkerung hat bei der Integration größten Vorrang und soll somit zu einem Erfolg des Projektes beitragen und einen weiteren wichtigen Impuls für eine autofreie Zukunft geben.